

Philipp Peter in Monza total im Stress



Vorletzter Lauf zu den International GT Open am Wochenende in Monza ? und Philipp Peter stehen drei harte Tage bevor. Der Grund? Die Rennen im ?k?niglichen Park? sind nach dem Red Bull Ring Philipps zweite Heimveranstaltung ? lebt er doch in recht nahe gelegenen Lugano, wo auch sein Team Kessel Racing stationiert ist.

Philipp Peter: ?Monza ist immer wieder etwas besonderes. Deshalb freuen wir uns schon alle auf das Wochenende. Da spielt es auch keine Rolle, dass wir etwas Zusatzarbeit verrichten m?ssen.?

Zusatzarbeit?

PHP: ?Ja, es haben sich viele Freunde, Kunden und Sponsoren angesagt. Deshalb haben wir uns entschlossen, f?r all jene, die uns die Daumen dr?cken, auch etwas zu organisieren. Wir werden Samstag Abend sogenannte Taxifahrten durchf?hren, um etwas Renn-Feeling vermitteln zu k?nnen.?

Im Mittelpunkt bleiben aber nat?rlich die beiden Rennen, wo Philipp mit Michael Broniszewski den Kessel Racing Ferrari 458 Italia pilotieren wird.

PHP: ?Ich gehe davon aus, dass wir auch diesmal wieder vorne dabei sind. Wir haben uns im Laufe der Saison immer besser auf den neuen Ferrari eingestellt, haben das mit einem Sieg und einigen Top-Platzierungen auch umgesetzt. Jetzt w?re es nat?rlich toll, wenn wir vor so vielen Fans erneut zumindest einmal auf das Podium fahren k?nnten. Den Speed daf?r haben wir!?